**Zeitschrift:** Werdenberger Jahrbuch : Beiträge zu Geschichte und Kultur der Gemeinden Wartau, Sevelen, Buchs, Grabs, Gams und Sennwald

**Herausgeber:** Historischer Verein der Region Werdenberg

**Band:** 33 (2020)

**Rubrik:** Vereinstätigkeit der HHVW Juli 2019-Juni 2020

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 23.08.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

Susanne Keller-Giger,
Hanna Rauber

# Vereinstätigkeit der HHVW Juli 2019–Juni 2020

Das vergangene Jahr war geprägt von vielfältigen Aktivitäten und auch unerwarteten Herausforderungen für die Historisch-Heimatkundliche Vereinigung der Region Werdenberg. So konnte die Vereinigung zwei Publikationen herausgeben: Das Werdenberger Jahrbuch erschien zum zweiten Mal in neuem Layout. Mit der Mundarterzählung *Gliach, aber uugliachlig* des Seveler Arztes Heinrich Gabathuler konnte nach längerer Zeit wieder eine Begleitpublikation zum Werdenberger Jahrbuch realisiert werden. Im Herbst 2019 übernahm unsere Vereinsarchivarin Hanna Rauber von Mathäus Lippuner die Obhut über die Archivalien im Ortsarchiv Grabs. Der Verein für die Geschichte des Rheintals lancierte mit der HHVW ein gemeinsames Projekt zur Erforschung der linksrheinischen Verkehrswege.

Auch unsere Vereinigung wurde von den Auswirkungen der Covid-19-Pandemie nicht verschont: Veranstaltungen mussten verschoben oder ganz abgesagt werden, erstmals fand die Mitgliederversammlung auf schriftlichem Weg statt.

**Mitgliederversammlung 2020**

«Ungewöhnliche Zeiten brauchen ungewöhnliche Lösungen.» So kommentierte ein Vorstandsmitglied die aussergewöhnlichen Massnahmen, die die HHVW angesichts der Coronakrise ergreifen musste.

Eigentlich war die Mitgliederversammlung für den 28. April geplant. Doch der Lockdown ab Mitte März verunmöglichte die Durchführung im gewohnten Rahmen. Deshalb fasste der Vorstand den Beschluss, anstelle der ordentlichen Mitgliederversammlung eine briefliche Abstimmung zu den Geschäften des Vereinsjahres 2019 durchzuführen. Der Rücklauf der 282 verschickten Stimmzettel betrug 116. Die Abstimmungsergebnisse wurden am 4. Juni bei der Vorstandssitzung des HHVW bekanntgegeben und anschliessend durch die Revisoren überprüft. Die Vorstandsmitglieder trafen sich unter Beachtung der Abstandsregeln im grossräumigen Gerichtssaal des Restaurants Traube in Buchs.

Die Bilanz des vergangenen Vereinsjahres fiel positiv aus: Die Vereins- und Jahrbuchrechnung 2019 schlossen mit einem Einnahmenüberschuss ab. Die Mitglieder stimmten allen Geschäften mit wenigen Enthaltungen einstimmig zu. Sie wählten auch zwei neue Mitglieder in den Vereinsvorstand: Mit der seit 30 Jahren im Werdenberg wohnhaften Stephani

Das Werdenberger Jahrbuch erscheint zum zweiten Mal in neuem Layout. Vorne von links: Redaktorinnen Claudia Finkele, Clara Müller, Sarah Mehrmann. Hinten von links: Vorstandsmitglieder Susanne Keller-Giger, Hanna Rauber.

Schmidt konnte der Verein eine erfahrene Juristin mit regem historischem Interesse gewinnen. Sie unterstützt bereits seit ihrer Pensionierung 2019 das Ortsarchiv Grabs tatkräftig. Elias Quaderer aus Schaan studiert im vierten Mastersemester an der Universität Zürich Geschichte und Politikwissenschaften. Ihn faszinieren Verflechtungen, Austauschbeziehungen und wechselseitige Einflüsse zwischen den Regionen Ostschweiz, Liechtenstein und Vorarlberg in wirtschaftlicher wie auch in politischer Hinsicht. Der Vorstand ist glücklich über die Ergänzung des Leitungsgremiums und freut sich auf die Zusammenarbeit mit den beiden neuen Vorstandsmitgliedern.

**Werdenberger Jahrbuch**

Am 8. November konnte der 32. Band des Werdenberger Jahrbuchs an der Interstaatlichen Hochschule für Technik in Buchs NTB vorgestellt werden. Den drei Redaktorinnen Sarah Mehrmann, Claudia Finkele und Clara Müller ist es wiederum gelungen, ein vielfältiges Buch mit lesenswerten Beiträgen vorzulegen. Der Fokus des Jahrbuchs 2019 liegt auf dem Thema «Kommunikation». Die Präsentation wurde mit den Grussworten des Buchser Stadtpräsidenten Daniel Gut eröffnet und von Beiträgen der jungen Texterin Julia Kubik umrahmt. Die Gäste hatten vor und nach der Buchvorstellung die Möglichkeit, die Werdenberger Bibliothek in der NTB-Bibliothek zu besuchen und sich in die zum aktuellen Band passende Postkartenausstellung mit historischen Fotos der Werdenberger Gemeinden zu vertiefen.

Am 21. November fand in der NTB ein öffentlicher Anlass zum Werdenberger Jahrbuch 2019 statt. Eine Autorin und zwei Autoren brachten den Besuchern ihre Jahrbuchbeiträge in kurzweiligen Vorträgen näher.

**Mundartpublikation *Gliach, aber uugliachlig***

In der 30-seitigen Mundarterzählung schildert der Seveler Arzt und Autor Heinrich Gabathuler (1871–1955) eine Schulreise um 1900, auf der sich zwei markante Wartauer Persönlichkeiten – ein Schulmeister und ein Landpfarrer – ein heftiges, aber faires Wortgefecht liefern. Die beiden HHVW-Vorstandsmitglieder Hanna Rauber und Judith Kessler übernahmen die redaktionelle Leitung dieser Begleitpublikation zum Werdenberger Jahrbuch. Mit

Unterstützung von Fachleuten transkribierten sie den Text. Ein Glossar, eine Zusammenfassung der Erzählung in Schriftsprache und Kurzbiografien des Autors und der beiden Protagonisten runden das schmucke Büchlein ab.

Die Übergabe des Nachlasses von Heinrich Gabathuler durch dessen Enkelin Annamarie Meier-Joos an die HHVW machte die Realisierung des Projekts erst möglich. Am 17. August wurde die Publikation in Azmoos vorgestellt, Irene Seifert las in schönstem Wartauer Dialekt einige einprägsame Textstellen vor. Ihre Stimme ist auch in der Sendung *Schnabelweid* des Radios SRF zu hören, in welcher Gabathulers Erzählung einem Publikum über die Region hinaus vorgestellt wird.

Denkschrift zur Feier des 75-jährigen Bestehens des Männerchors Zürich. Persönlicher Buchdeckel, gestaltet für Dr. Fritz Rohrer, langjähriger und unermüdlicher Präsident des Chores. Buchdruckerei F. Lohbauer, Zürich 1901.

**Werdenberger Kulturarchiv**

Dank der engen Zusammenarbeit zwischen den Archivaren der HHVW und des Ortsarchivs Grabs in den vergangenen Jahren konnte das Ortsarchiv im Jahr 2019 mit relativ geringem Aufwand an Hanna Rauber (HHVW) zur Betreuung übergeben werden. Im ebenfalls dort beheimateten Werdenberger Kulturarchiv durfte unter anderem eine Spezialausgabe der Denkschrift zum 75-Jahr-Jubiläum des Männerchors Zürich (1826–1901) – eigens erstellt für den Buchser Dr. Fritz Rohrer, den ehemaligen Präsidenten des Chors – entgegengenommen werden. Das über 250 Seiten umfassende Werk, gebunden und mit Goldschnitt versehen, ist vom Autor Dr. med. Adolf Steiger signiert. Ferner ist das Kulturarchiv um zwei Tonaufnahmen reicher: Es handelt sich einerseits um Musikaufnahmen des Gamser Trios Campesaias anlässlich des Münchner Transeamus 1985 und anderseits um ein Interview von Noldi Kessler mit Johann Bühler, Simmi, Gams (1901–1990) über Bäckereien und Metzgereien im Dorf, Wildheuen, Jäger, Wilderer, Alpen, Schule, Simmiverbauung und die Mörderin Waser. Weiter konnten einige noch fehlende Bücher der Werdenberger Bibliothek zugefügt werden.

## Aktivitäten, Anlässe und Exkursionen

### Exkursion zum Schloss Kyburg

Am 14. September begaben sich die Mitglieder der HHVW und die *Freunde Schloss Werdenberg* zum zweiten Mal gemeinsam auf eine Reise zu einem bedeutenden Schloss der Schweiz, diesmal zum Schloss Kyburg. Der Stammsitz der Kyburger Grafen thront stolz 150 Meter über der Töss. Er gehört zu den am besten erhaltenen Burgen der Nordostschweiz. Nach der Begrüssung mit Kaffee und Gipfeli erfuhren die Besucherinnen und Besucher in den kurzweiligen Führungen nicht nur einiges zur Geschichte der Schlossanlage und ihrer Bewohner, sondern auch zum Museumskonzept.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen im Gasthof *Hirschen* in Kyburg ging es mit dem Bus via Walenseestrasse zurück ins Werdenberg.

Chor der Burgkapelle der Kyburg. Aufgenommen an der Exkursion der HHVW mit den Freunden Schloss Werdenberg.

### Aufgeschoben ist nicht aufgehoben

Zwei Anlässe mussten wegen der Einschränkungen durch die Pandemie verschoben werden: der Vortrag von Heini Schwendener zur Geschichte und aktuellen Situation der Regionalzeitung Werdenberger & Obertoggenburger, der anschliessend an die Mitgliederversammlung 2020 geplant war. Ebenso der bereits dritte Feierabendspaziergang, dieses Mal in und um Salez. Der Vorstand ist zuversichtlich, dass beide Veranstaltungen zeitnah durchgeführt werden können.

### Dank

All die Aktivitäten der HHVW sind dank des Engagements zahlreicher Menschen inner- und ausserhalb der Vereinigung möglich. Für ihre Unterstützung danken wir ganz herzlich. Ganz besonderer Dank gilt der Redaktion des Werdenberger Jahrbuchs sowie den Kolleginnen und Kollegen im Vorstand für ihr grosses Engagement.